Dramatisch angespannte Versorgungslage

Versorgung / 09.05.2022

Blutkonserven reichen nur noch einen Tag! Mehr Blutspenden für die Notfallversorgung dringend benötigt. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bittet jetzt um Ihre Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen sowie Kurzurlaube über die Feiertage wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Die Vorräte an Blutkonserven sind merklich reduziert, bei einzelnen Blutgruppen haben diese bereits das untere Limit erreicht. Das DRK-Blutgruppenbarometer verdeutlicht die angespannte Versorgungslage.

Aktuell wird jede Blutspende dringend gebraucht! Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Schwerkran-ken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Der aktuell steigende Blutbedarf in den Kliniken steht einem zurückgehenden Bestand an Blutpräparaten gegenüber. Dies sorgt für eine derzeit angespannte Versorgungslage und gefährdet die Versorgung der Patienten. Weitere Informationen und Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter www.blutspende.de

Jetzt Termin zur Blutspende buchen!

Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de

Hinweis: Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Blut spenden nach einer Corona-Impfung oder -Infektion

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung kann, vorausgesetzt man fühlt sich wohl, am Folgetag der Imp-fung Blut gespendet werden. Wer eine symptomfreie Corona-Infektion hatte, darf Sie 4 Wochen nach dem Corona-positiven Testergebnis Blut spenden. Nach einer Infektion mit Symptomen erst 4 Wochen nach Ausheilung Blut spenden.Weitere Informationen unter www.blutspende.de/corona

Bilder zur Pressemitteilung



Ansprechpartner



Eberhard Weck

Leitung Presse- & Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecher

Tel.: 069 6782-162

Fax: 069 6782-160

E-Mail